

Funk- und Bastelwochenende des OV-Zeit (W17) in der Jugendherberge Kretzschau

Vom 16.- 18.09.2011 führten wir unser Funk-und Bastelwochenende in der Jugendherberge Kretzschau durch. Kurz nachdem am späten Freitagnachmittag alle Teilnehmer eingetroffen waren, begann auch schon der Antennenaufbau. Schließlich sollte die Kurzwellenstation vor Einbruch der Dunkelheit einsatzbereit sein. Nach erfolgreichem Test von Antenne und Station schritt unser Grillmeister Thomas



(DE5THS) zur Tat und warf den Grill an. Gestärkt und noch lange nicht müde, machten wir uns mit Taschenlampen bewaffnet in der Dämmerung zu einer Wanderung um den Kretzschauer See auf. Diese hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht, auch wenn man manche Wege besser bei Tageslicht gegangen wäre. Ziemlich müde fielen alle in ihre Betten.



Am Sonnabend ließen wir uns unser Frühstück schon zeitig schmecken, schließlich hatten wir viel vor. Voller Elan stürzten sich Jessica, Anna-Lena und Quentin auf ihre Bausätze. Jessica und Quentin bauten einen Kurzwellenempfänger und Anna-Lena eine kleine Sirene.



Zwischendurch empfangen wir mehrere Überflüge des Amateurfunksatelliten ARISSAT1. Zum Empfang des Satelliten verwendeten wir Karstens (DL3HRT) Funcube-Dongle, einen SDR-Empfänger für Frequenzen von 60MHz bis 1.7GHz. Wir lauschten den Grußbotschaften und Heiko (DL2HSX) gelang es sogar, ein SSTV-Bild in guter Qualität aufzuzeichnen.





Nach dem Mittagessen wurden „Füchse“ gejagt. Wolfram (DL1HWR) gab eine kurze Einweisung. Dann machten sich die Jungs und Mädels alleine auf die Suche. Da sie das erste Mal einen Peilempfänger in der Hand hatten, wählten Wolfram und Werner (DL1HWM) natürlich ein anfängerfreundliches Versteck für den Sender. Das Finden des „Fuchses“ bereitete daher keine großen Schwierigkeiten.



Als Höhepunkt stand am Nachmittag die Teilnahme am Thüringen-Contest auf UKW auf dem Plan. Quentin nutzte die Gelegenheit um seine ersten QSOs unter dem Ausbildungsrufzeichen DN3EH zu tätigen. Auch Jessica brachte ein QSO nach dem anderen ins Log, so dass am Ende mehr als 200 Punkte zusammenkamen.

Besonders gefreut haben wir uns dabei über QSOs mit Stationen, die ebenfalls unter Ausbildungsrufzeichen gearbeitet haben.



Am späten Nachmittag wurde dann zur allgemeinen Belustigung eine Wasserrakete gestartet, die Karsten mitgebracht hatte. Dabei durfte jeder einmal die Luftpumpe zum Starten der Rakete bedienen. Da eine Regenfront angesagt, war bauten wir noch am Abend die Antennen ab. Am Sonntag früh war dann genug Zeit, die gebauten Kurzwellenempfänger zu testen und miteinander zu vergleichen.



Das Wochenende hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht und wir haben uns fest vorgenommen, diese Aktion in der Jugendherberge im nächsten Jahr zu wiederholen.

Karsten – DL3HRT

Links:
<http://www.ov-zeitz.de>

